

(Punktspiel)

Mühsamer Sieg trotz Überlegenheit!

Es ist schon erstaunlich, wie unterschiedlich man eine Partie analysieren kann. Laut Presse sah der Trainer des Gastgebers eine gute Leistung seiner Elf. Aus Sicht des FVK sieht die Fußballwelt jedoch anders aus. So hat unser Team über weite Strecken des Spiels überlegen agiert und sich viele Möglichkeiten erspielt. Leider war man dabei sehr ineffektiv und vergab zahlreiche Chancen bzw. spielte den entscheidenden Pass zu ungenau. Sehr kritisch muss man auch die überharte Zweikampfführung von Gornau bewerten, die völlig zu Recht zur roten Karte führte, aber leider auch verletzte Spieler hinterließ. Unsere Mannschaft holte sich dennoch völlig verdient den Sieg, weil sie in der Endphase der Saison weiter die Spannung hält.

Wie in jedem Spiel dieser Rückrunde, gab es personelle Veränderungen in der Startelf. So kehrten mit Sebastian „Lumm“ Seidel, Julien „Kleggl“ Seidel, André „Jimmy“ Grimm, Kevin „Hutz“ Sieber und Martin „Merten“ Horn gleich 5 Spieler ins Team zurück. Besonders Martin Horn zeigte bis zu seiner verletzungsbedingten Auswechslung eine starke Leistung und erzielte nicht zufällig das entscheidende Tor in der 20. Minute. Von Beginn machte der FVK Druck und verlagerte das Spiel in die Hälfte des Gastgebers. So gab es vor allem viele Standards, wo wir mehrfach für Gefahr sorgten. So hatte Kevin Sieber eine Kopfbalchance und auch Rico „Charlie“ Weber verpasste eine Eingabe nur knapp. Weiterhin kam in der 15. Minute der stark aufspielende Michael „Micha“ Groß zu einer sehr guten Möglichkeit. Im Anschluss an einem Einwurf wurde sein Schuß gerade noch von einem Verteidiger gebloggt. Michael Groß war es auch, der die Führung vorbereitete. So erkämpfte er sich den Ball über die rechte Außenbahn, flankte auf den langen Pfosten und Martin Horn köpfte energisch ein. Das 0 – 1 in der ersten Hälfte war zu wenig. Wir hatten weitere gute Möglichkeiten und vor allem Überzahlsituationen bzw. Räume, wo dann der letzte Pass zu ungenau gespielt wurde. Auch blieb uns ein Elfmeter verwehrt als Kevin Sieber mit vollem Tempo in den Strafraum eindrang. Für alle hörbar wurde er von den Beinen geholt und auch zum Erstaunen für die Gornauer entschied der Linienrichter (!!) auf Abstoß. Der Gastgeber stand die überwiegende Zeit sehr tief und kam im Verlauf der ersten 45 Minuten nur zu einer großen Möglichkeit. Nach einem misslungenen Klärungsversuch unserer Abwehr stand Skota am Elfmeterpunkt völlig frei. Doch sein Schuß ging über das Tor.

Da wir es in den ersten 45 Minuten versäumt hatten, die Entscheidung herbei zu führen, mussten wir nun in der zweiten Hälfte weiter konzentriert verteidigen und mutig nach vorn spielen. Und dies tat die Mannschaft. Gerade in der Zeit bis zur 60. Minute hatte Kevin Sieber mehrfach sehr gute Einschussmöglichkeiten, die der gute Keeper Krulich alle entschärfte. Wir kontrollierten weiterhin die Partie, konnten aber die Entscheidung nicht herbeiführen. Besonders über die linke Seite bauten wir mit Martin Horn viel Druck auf. Leider wurde er von Skota in der 70. Minute brutal gefoult, sodass er in der Folge ausgewechselt werden musste. Skota erhielt völlig zu Recht die rote Karte. In den letzten 10 Minuten versuchten die Gornauer nochmals alles und zum ersten Mal in der Partie wurden wir in unsere Hälfte gedrängt. Jetzt war unser Keeper Stefan Schreiter gefragt und er war bereit. Bei 1 / 2 Schüsse war er genauso auf dem Posten wie bei einer direkten Ecke von Tomoski. Doch auch in dieser Phase hatten wir die besseren Chancen. Der eingewechselte Merrell Böhm hatte gleich zweimal die Möglichkeit zur Entscheidung. Und auch Willy Freigang schlenzte in der 85. Minute den Ball aus 9 Meter über das Tor. In der 91. Minute spielte Rico Weber nach einem Konter Merrell Böhm an der Fünfmeterlinie frei. Doch der Ball versprang, sodass sein Schuss am Tor vorbei ging. Kurz danach war Schluss und der Sieg war geschafft.

Fazit: Die Mannschaft wollte jederzeit den Sieg und hat sie deshalb die 3 Punkte verdient. Nun sind es noch 2 Spiele und wenn wir es schaffen, weiterhin die Spannung hoch zu halten, kann es die bisher beste Saison in der Erzgebirgsliga werden. Das sollte unser Ziel sein.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Sebastian Horn, Robin Gehlen, Michael Groß, Martin Horn (75` Merrell Böhm), Willy Freigang, Rico Weber, Sebastian Seidel, Julien Seidel, Kevin Sieber, André Grimm